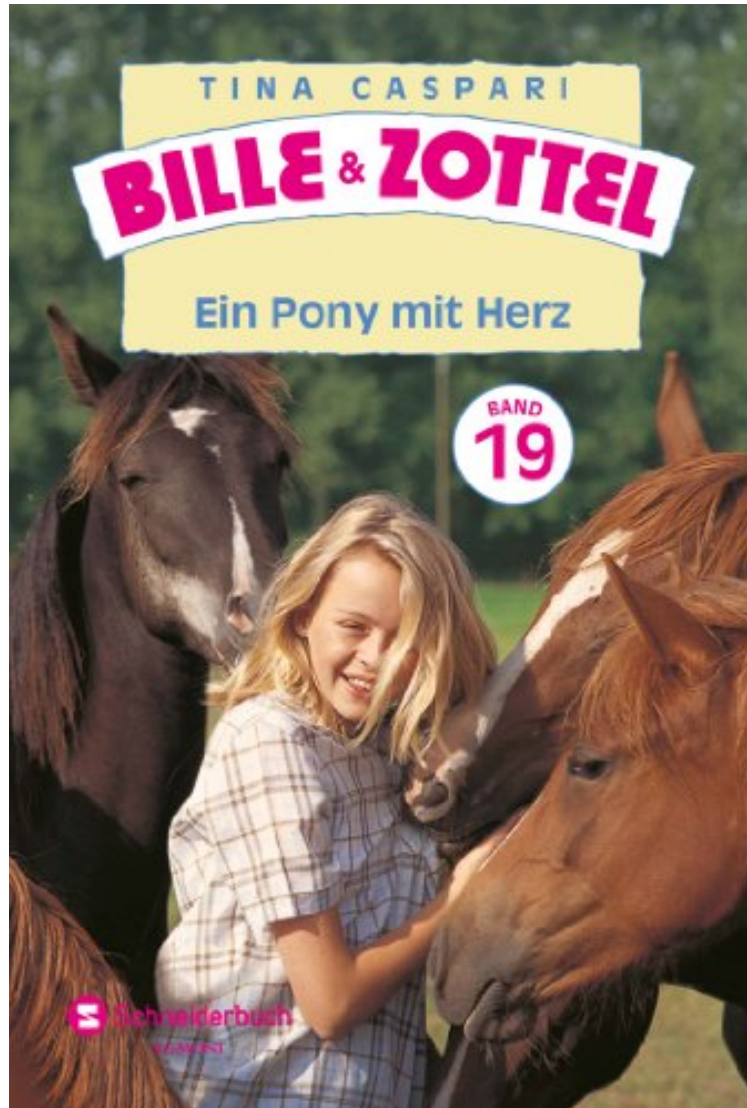


[Read free ebook] Bille und Zottel Bd. 19 - Ein Pony mit Herz

Bille und Zottel Bd. 19 - Ein Pony mit Herz

Von Tina Caspari

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #117726 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-02Erscheinungsdatum:
2014-05-02File Name: B00JX37R7EAnzahl der Produkte: 1 | File size: 65.Mb

Von Tina Caspari : Bille und Zottel Bd. 19 - Ein Pony mit Herz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bille und Zottel Bd. 19 - Ein Pony mit Herz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bille und Zottel Bd.19-Ein Pony mit HerzVon CRoIch finde dieses Buch sehr schn:). Mir gefllt allerdings nicht das Ende. Es kommt mir vor als musste Tina Caspari schnell fertig werden musste. Leider :(Insgesamt finde ich es ein schnes Buch mit einem (kurzem) Happy End:) :) :)6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ???Von Kendra BavingAlso zu Anfang muss ich mal sagen, dass ich die "Bille und Zottel - Reihe" im Prinzip wirklich toll

finde, auch wenn ich mittlerweile schon 26 Jahre alt bin. Die Geschichten von Bille und ihrem Pony fesseln einen doch immer wieder und ich besitze auch - bis auf den 19. Band - alle Bücher aus der Serie, aber was mich an allen Bänden ENORM strukturiert, dass einfach alles immer so einfach ist: das wurde schon von mehreren Lesern kritisiert - bei Bille und ihren Freunden gibt es keinen Lehrstellenmangel, alle wissen genau, was sie nach der Schule machen wollen, alle finden einen Freund oder eine Freundin, die natürlich die gleichen Interessen haben wie sie selber (und diese Beziehung hält natürlich auch EWIG), alle Pferde erleben lebensgefährliche Operationen etc usw....! Irgendwie ist es ja schön, wenn man selber mal in so eine heile Welt abtauchen kann, wo alles immer glatt geht, aber wenn sich Bille mal lieber als einmal mit Simon gestritten hätte oder auch Tom und Bettina mal Stress gehabt hätten, Bille nicht BERALL MEGA beliebt gewesen und der alleinige Sieger gewesen wäre, dann hätte das der Glaubwürdigkeit einen gehörigen Schub gegeben. Ich finde, für 10-jährige Pferdeverrückte Mädchen ist die Serie wirklich optimal geschrieben, aber Bille und Zottel (und Tina Caspari) haben nunmal auch Fans, die etwas älter sind und die Billes Geschichte schon länger verfolgen und für die hätte ich etwas mehr Realität sehr schnell gefunden!!!! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Inhalt ist der Realität ferner, als die Erde dem Mond... Von K. Huber Ja, "Bille und Zottel" ist eine Kinderbuch-Serie. Ja, es ist nicht sehr realistisch, weil immer alles rund läuft und sämtliche Probleme gelöst werden. Aber dieser Band hier ist der Höhepunkt, eher ein "Fantasy"-Buch, als ein Pferdebuch. Auf der ersten Seite lesen wir, dass die Handlung im NOVEMBER einsetzt, als Bille und Simon (wieder mal) von einem Turnier nach Hause fahren. Die letzten Seiten enden mit der WEIHNACHTSFEIER, also spielt der gesamte Inhalt in einem Zeitraum von ca. 6 Wochen. Super-Bille schafft es also ein völlig kopfloses, verrittenes Pferd, einen Durchgänger, menschen scheu, verunglückt, mihandelt usw. (die Stute Raissa) in 6 (!!!) Wochen zu kurieren und eine Krone in der Weihnachtsfeier zu reiten??????? WOW!!! DAS ist ja weltrekordverdächtig. Als ich diesen totalen Schwachsinn gelesen habe, konnte ich nur noch mit dem Kopf schütteln. Ein Problem Pferd braucht vor allem eines - Zeit und Geduld. Man braucht Jahre, um ein Pferd wie Raissa wieder halbwegs Korrektur zu reiten, dass das mit dem Tellington-Touch im Crashkurs geht, zeigt hier ein völlig falsches Bild auf. Es ist auch nicht garantiert, dass man so schwere Probleme überhaupt gelöst bekommt. Meistens enden diese Pferde wirklich beim Schlachter, nachdem jahrelang die verschiedensten Menschen an ihnen herumprobiert haben. So ein Tier aufzunehmen und korrigieren zu wollen ist zwar ein loblicher Gedanke, aber auch ein zweischneidiges Schwert und ganz sicher nicht für einen Workaholic wie Bille, die Schule, Hausaufgaben, Therapie Reiten, Turnier Reiten usw. bewältigen muss. Lustig ist auch, dass Mutsch und Onkel Paul, als Bille den Babysitterdienst vergisst, einfach nur wagt zu Hause sitzen, obwohl dieser Theaterabend so wichtig (weil ja einmalig) war. In Growillmsdorf sind Dutzende von Schlern, da hätte man doch einfach einen fragen können, ob er ein paar Stunden Babysitten kann, bis Bille auftaucht, notfalls auch Herr Tiedjen. Oder eine Nachbarin im Kaff Wedenbruck hätte einspringen können, oder man hätte Familie Henrich angerufen usw. Aber es sollte wohl mal wieder das große Drama inszeniert werden, also hockten alle passiv herum und warteten auf den Streit....

Kurzbeschreibung Zottel hebt witternd den Kopf, dann bleibt er regungslos stehen. Vom Weidezaun her scheint sein Zwillingsspony zu ihm herberzuschauen! Und die kleine Scheckstute Panja hneilt Zottel nicht nur uerlich. Sie ist ebenso bermtig und verfressen, so schlau und unternehmungslustig und fast so einfallsreich wie Zottel! Und vor allem: Panjas Geschicklichkeit widersteht kein Weidezaun, keine Boxentr und kein Koppelgatter! Bald sind das rot-weiße und das schwarz-weiße Pony dicke Freunde. Und bald stecken sie mitten in den schönsten Abenteuern! Kurzbeschreibung Zottel hebt witternd den Kopf, dann bleibt er regungslos stehen. Vom Weidezaun her scheint sein Zwillingsspony zu ihm herberzuschauen! Und die kleine Scheckstute Panja hneilt Zottel nicht nur uerlich. Sie ist ebenso bermtig und verfressen, so schlau und unternehmungslustig und fast so einfallsreich wie Zottel! Und vor allem: Panjas Geschicklichkeit widersteht kein Weidezaun, keine Boxentr und kein Koppelgatter! Bald sind das rot-weiße und das schwarz-weiße Pony dicke Freunde. Und bald stecken sie mitten in den schönsten Abenteuern! über den Autor und weitere Mitwirkende Tina Caspari wurde in Berlin geboren. Heute lebt sie dreißig Kilometer von München entfernt auf dem Land. Das Leben auf dem Land, Tiere und besonders Pferde spielen für Tina Caspari nicht nur eine wesentliche Rolle, sondern sind die eigentliche Quelle ihrer Geschichten. In der Natur ist - wie sie selber sagt - viel mehr Raum zur Entfaltung der eigenen Phantasie. Bevor Tina Caspari das Schreiben von Kinder- und Jugendbüchern zu ihrem Hauptberuf machte, zog es sie auf die Bühne. Und eines möchte sie immer noch gern: selber Filme machen